

Lommiswil

Schulort:	Kanton 1799: Lommiswil	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Lommiswil Oberdorf	Gemeinde 2015:	Lommiswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 132-132v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2391: Lommiswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2391].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Lommiswil (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Lommiswil (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, Normalschule, katholisch)			

Lommiswyl. Über den Zustand der Schul dieses Orts.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu Oberdorff. hat eine eigne Agentschaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Solothurn
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Schulkinder wohnen alle innerhalb dem Umkreis einer 1/4 Stunde. Innerhalb diesem Umkreise liegen 36 Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Lommiswyl ist für sich Allein Bellach 1/2 Stund Selzach 1/2 Stund
I.4.a	Ihre Namen.	Oberdorff 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Bettlach 3/4 Stund Solothurn 1 Stund

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Schreiben, Lesen, Rechnen und die ersten Grundsätze der Religion
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im Winter. Von Martin bis auf Ostern. und im Sommer alle Son und Feiertage 2 Stund
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das Normal Buchstabir, Lesen und Rechnungs Büchlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Nach den Normalnummern
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens von 8 bis 11 Uhr, und Nachmittag von 1 bis auf 4 Uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Gemeinde durchs Meer
III.11.b	Wie heißt er?	Urs Josef Meyer
III.11.c	Wo ist er her?	Von Lommiswyl
III.11.d	Wie alt?	32 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist verheurathet hat aber noch keine Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[[Seite 2] imer in Lommiswyl: hat sich mit der Landarbeit abgegeben
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jm Sommer die Bearbeitung seines Landes
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	36 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	18 Knaben 18 Mägdchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	20 Knaben 20 Mägdchen

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nein
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja alle Wochen 20 Batzen, nämlich die Gemeinde giebt dem Schullehrer 20 Batzen, dafür aber bezieht selbe Von jedem Kinde 2 xr. in der Woche
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist keines da
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Ja 4 Kronen aus dem Kirchengut, nur eine Krone für den Sommerschulunterricht nebst ein 1/4 schlichtem Land
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	20 Batzen wochentlich von Martini bis ostern und für den Sommer {Jareszins} 4 Kronnen, nebst dem jährlich 2 Klafter holz aus dem Schulgeld und aus d der Gemeindskasse.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	4 Kronen für den Hauszins aus dem Kirchengut.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 132-132v
 Briefkopf Lomniswyl. Über den Zustand der Schul dieses Orts.
 Transkriptionsdatum 22.11.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2391BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_132-132v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Lommiswil</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780	<u>Solothurn</u>
Konfession	<u>katholisch</u>	Distrikt 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 2015	<u>Solothurn</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Lommiswil</u>	Amt 2000	<u>Lebern</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Oberdorf</u>	Gemeinde 2015	<u>Lommiswil</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>602465</u>	1799			
Geo. Länge	<u>230107</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lommiswil (ID: 3342)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	Buchstabieren Schreiben Lesen
Unterrichtete Inhalte:	Rechnen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		18
Kinder		36
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Lommiswil (ID: 3343)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Feiertagsschule, Sonntagsschule, Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Nein	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	
Mädchen	20	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 6005)**

Name: Meyer
 Vorname: Urs Josef

Weitere Informationen

Alter: 32
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lommiswil
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit: 4 Jahren
 Lehrer seit: 4 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit